



Medienmitteilung, 23. Mai 2013

Alumni der HSG suchen die besten Start-ups

Die Ehemaligenorganisation der Universität St.Gallen – HSG Alumni – zeichnet erstmals die besten Unternehmensgründerinnen und -gründer aus. Sie lanciert dazu den «HSG Alumni Pitch 2013»: Ein Wettbewerb, der jedermann offen steht und bei dem die besten Gründungen aus den Sparten «Internet/Mobile/neue Medien», «New Services» und «Produzierender Bereich» prämiert werden. Die Preisverleihung findet an der zweiten «HSG Alumni Deutschland Konferenz» im Herbst statt.

In der Kategorie «Internet/Mobile/neue Medien» werden Apps, neue digitale Lösungen oder auch neuartige Formen der Unterhaltung gesucht. Bei «New Services» geht es um Dienstleistungen, die es in dieser Form noch nicht gibt und die Arbeit und Leben künftig erheblich erleichtern können. In der Sparte «Produzierender Bereich» können alle Gründer mit neuartigen Produkten wie 3D-Printing-Erzeugnissen, Designs und kreativen Lösungen aus der Do-It-Yourself-Bewegung teilnehmen.

10'000 Euro für das Gewinnerteam

Der Wettbewerb findet in Zusammenarbeit mit führenden Geschäfts-Inkubatoren und Venture Capitalists wie «hub:raum» (Deutsche Telekom), Earlybird, High-Tech Gründerfonds und Bilfinger Venture Capital statt. Ausgezeichnet werden die besten drei Unternehmensgründungen. Der erste Platz ist mit 10'000 Euro dotiert, der zweite mit 7000 und der dritte mit 5000. Die drei Gewinnerteams dürfen zudem künftig auf einen Beirat aus HSG-Alumni sowie deren langjährige Erfahrungen und Kontakte zurückgreifen. Weitere Infos sowie das Bewerbungsformular finden sich unter www.alumni.unisg.ch/hsgpitch. Teilnameschluss ist der 23. Juni 2013. Die Jury besteht aus Venture Capitalists wie Dr. Christian Nagel von Earlybird und Serial Entrepreneurs wie zum Beispiel Frank Thelen von Doo/6Wunderkinder.

Alumni-Konferenz in Deutschland

Die Gewinner werden an der zweiten «HSG Alumni Deutschland Konferenz» vom 5. bis 7. September in Mannheim ausgezeichnet. Das Thema der Konferenz lautet passend zum Start-up-Wettbewerb: «Intrapreneure und Unternehmen: Verantwortlich für die Marktwirtschaft morgen». Erwartet werden über 200 HSG-Alumni sowie Referenten wie Eggert Voscherau (Aufsichtsratsvorsitzender BASF) und Jai S. Sohan (Botschafter Singapurs in Berlin). Die Universität St.Gallen gehört zu den führenden Ausbildungsstätten für Jungunternehmer und Familienunternehmer in Europa. So überrascht es nicht, dass zahlreiche erfolgreiche Firmengründer, Business Angels und Financiers Alumni der HSG sind.

Kontakt für Rückfragen:

Regina Meschenmoser,
Event Managerin HSG Alumni,
Telefon: +41 (0)71 224 30 16
E-Mail: regina.meschenmoser@unisg.ch
Website: www.alumni.unisg.ch/hsgpitch

Die neuste Ausgabe des Universitätsmagazins «HSG Focus» befasst sich in 16 Beiträgen mit dem Thema Entrepreneurship. Titel des Dossiers: «Meine eigene Firma». Das St.Galler Unimagazin erscheint als App für Tablets und Smartphones. «HSG Focus» ist kostenlos über den App Store (ab iOS 6.0) und Google Play (ab Android 4.0) herunterladbar. Landing Page: www.hsgfocus.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der Universität St.Gallen (HSG) seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die HSG rund 7300 Studierende aus 80 Nationen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2012 belegt die HSG den Platz 7. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung an. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 43 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [facebook](#) [twitter](#) [youtube](#) und www.unisg.ch